

ANMELDE-FORMULAR

14.10.2016 – 16.10.2016

Fortbildung Seniorentanz

...für Tanzleiter/innen und Multiplikator/inn/en

Vor- und Nachname

Straße u. Hausnr.

PLZ u. Ort

Ihre E-Mail-Adresse

Beitrag ermäßigt Nachweis ist in Kopie beigelegt

Ich bitte um ein Einzelzimmer zzgl. 15 € à Nacht

Diäten/Unverträglichkeiten. Sonderwünsche (können mit Kosten verbunden sein):

Bildungs-/Sonderurlaub: Ich bitte um eine Bescheinigung des Bundeslandes:

Am Familienseminar m. KiB nehmen außerdem teil:

Vorname Nachname

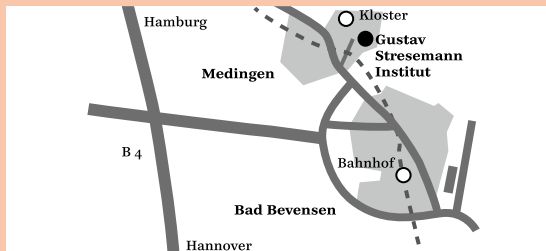
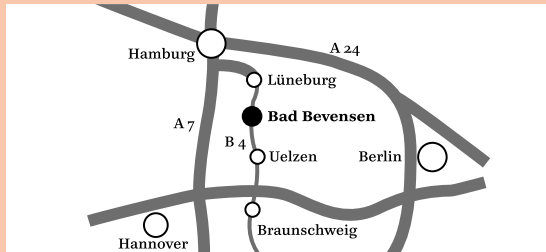
Alter

Vorname Nachname

Alter

Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Zahlung der Akademiebeiträge nehme ich fristgerecht nach Erhalt der Anmeldebestätigung und des anliegenden Überweisungsscheins vor.

Datum, Unterschrift



SO FINDEN SIE UNS!

Bad Bevensen liegt an der B4 zwischen Lüneburg und Uelzen und ist Bahn-Station auf der Strecke Hamburg – Hannover. Unser Bildungs- und Tagungshaus liegt im Ortsteil Medingen unmittelbar vor dem Kloster am Ufer der Ilmenau. Fußweg vom Bahnhof: 20 Minuten, Taxi über Telefon (058 21) 30 12 bzw. 1010.

Gustav Stresemann Institut e. V.

Europäisches Bildungs- und Tagungshaus

Bad Bevensen

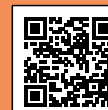
Klosterweg 4 | 29549 Bad Bevensen

Tel.: (0 58 21) 9 55-0 | Fax: (0 58 21) 9 55-29 9

info@gsi-bevensen.de | www.gsi-bevensen.org



Qualitätszertifiziert nach LQW
(Lernerorientierte Qualität in der
Weiterbildung | Mitglied im
Niedersächsischen Landesverband der
Heimvolkshochschulen e. V.



FORTBILDUNG SENIORENTANZ

...für Tanzleiter/innen und
Multiplikator/inn/en
14.10.2016 – 16.10.2016



FORTBILDUNG SENIORENTANZ

...FÜR TANZLEITER/INNEN UND MULTIPLIKATOR/INN/EN

Tänze aus dem reichhaltigen Repertoire des BV Senioren-
tanz und neue Tänze nach vorhandenen Musiken

Wir tanzen Tänze, die inzwischen in Vergessenheit gera-
ten sind, und auch neue Tänze. Viele Tanzformen wer-
den im Programm vertreten sein wie Mixer, Kreis- und
Gassentänze – und sicher auch Square.

Das Repertoire richtet sich insbesondere an
Tanzleiter/innen, die ihr Repertoire an entsprechenden
Tänzen erweitern möchten, als auch an Teilnehmer/in-
nen, die ihre Grundkenntnisse im Seniorentanz vertie-
fen möchten.

BEITRÄGE UND ANMELDUNG

Beitrag DZ/VP 170 €

Alle Beiträge beziehen sich auf Programm, Vollverpfle-
gung – natürlich auch vegetarisch – und Unterbrin-
gung im Doppelzimmer mit Dusche/WC. Einzelzimmer:
Zuschlag 15€/Nacht. Arbeitslose und Studierende kön-
nen eine Ermäßigung erhalten (20 Prozent). Über unse-
re AGB informieren Sie sich bitte auf unserer Internet-
seite.

Bitte schriftlich, per Fax, E-Mail oder über unsere Inter-
netseite mit Name(n), Adresse, Tel./ Fax/ E-Mail sowie
Datum und Titel des Seminars sowie Zimmerwunsch
(DZ/EZ)

Mehr Informationen zum Seminar unter

<http://s.gsi-bevensen.de/con>

IN KOOPERATION MIT



Bundesverband
Seniorentanz e.V.

DOZENTIN:

Edith Kruse Tanzleiterin | Referentin im Bundesver-
band Seniorentanz e.V.; Autorin von „Flinke Hände, flot-
te Sohle“, „Tanzvergnügen im Sitzen“ und „Vergnüg-
tes Tanzen im Sitzen“ (gemeinsam mit Christl Schul-
ze); Zertifizierte Trainerin des Bundesverband Gedäch-
nistraining e.V.

PÄDAGOGISCHE MITARBEITERIN:

Alexandra Herde Kunstgeschichte M.A., freie
Kommunikationstrainerin | Studium Kunstgeschichte
M.A., Anglistik, Chemie; Ausbildung zur freien Kommu-
nikationstrainerin, Tätigkeiten in der politischen Bil-
dung; seit 1. Mai 2012 am GSI Bad Bevensen

Telefon: (0 58 21) 9 55-11 2

E-Mail: presse@gsi-bevensen.de

DAS GUSTAV STRESEMANN INSTITUT

Das Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V.
ist eine private, überkonfessionelle, überparteiliche und
nach dem niedersächsischen Erwachsenenbildungsge-
setz anerkannte Heimvolkshochschule, die unter ande-
rem von Bundes- und Landesstellen gefördert wird.
Unser Tagungshaus liegt in der Lüneburger Heide am
Rande von Bad Bevensen, inmitten eines romantischen
ehemaligen Klosterparks am Ufer der Ilmenau. Die Se-
minarräume befinden sich in fünf teilweise histori-
schen Gebäuden.

Wir bieten jährlich über 200 Seminare an, teilweise in
Kooperation mit anderen Institutionen. Seit 2003 sind
wir offiziell zertifiziert: Sie als lernender
Mensch und gelungenes Lernen stehen seit Anbeginn
unserer Tätigkeit stets im Mittelpunkt. Grundlage dafür
sind unsere erfahrenen Mitarbeiter/innen und unsere
Lehrenden, die ihr Wissen kreativ und mit Freude in ei-
nem positiven Lernklima vermitteln.

SENIORENTANZ IM GSI

Seit vielen Jahren führen wir Tanzkurse für Seni-
or/inn/en und Multiplikator/inn/en in der Seniorenar-
beit durch. Unsere zertifizierten Trainerinnen des Bun-
desverband Seniorentanz e.V. führen Sie in die verschie-
denen Methoden und Techniken kompetent und ver-
sichert ein. Dabei stehen Tanzanleitung geben und die
Tänze-Vielfalt vermitteln im Zentrum des Programms.

Mit unterschiedlichen Veranstaltungen und teilweise in
Kooperation mit dem Bundesverband Seniorentanz rich-
ten wir uns dabei an alle interessierten Tanzleiter/in-
nen, Tänzerinnen und Tänzer. Unser Spektrum reicht
von klassischen Fortbildungen für Tanzleiter/innen
über Tänze im Sitzen zur Qualifizierung von Tätigen in
der Altenarbeit, S87B-Kräften und für die Arbeit mit
Demenzkranken, bis hin zu Kreis- und Gassentänze,
Mixer und Square Dance (Tanzen im Quadrat).

Insbesondere auch die Förderung von
demenzkranken Menschen stellt eine zunehmend
größere Herausforderung für Sie dar.
Aktivierungsangebote, Kurzaktivierung und Elemente
des Gedächtnistrainings helfen in angepasster Form
auch diesem Personenkreis teilzuhaben an dem gemein-
schaftlichen Erleben, der Musik und der damit verbun-
denen Freude.

Für alle anderen bedeutet Tanzen neben geistiger Akti-
vierung vor allem auch körperliche Fitness durch ab-
wechslungsreiche Bewegungsabläufe. Tanzen schult
das Gleichgewicht und die Motorik. Dies kommt insbe-
sondere auch älteren Menschen in den notwendigen All-
tagsabläufen zu Gute.

Lassen Sie sich von uns willkommen heißen in einer
wohltuenden Atmosphäre von kreativem und abwechs-
lungsreichen Fortbildungsangeboten und dem gemein-
schaftlichen Erlebnis von Freude beim Tanzen.

Die Seminare beginnen am Freitag um 15 Uhr und en-
den am Sonntag nach dem gemeinsamen Mittagessen
(ca. 13 Uhr).